

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 18. Mai 2018 17:16

Zitat von Yummi

Nein ist es dann nicht, wenn Ausgaben für Dinge die der Schulträger finanzieren muss, von Lehrern getragen werden.

Und exakt das ist m.E. der springende Punkt. Es bleibt jedem unbenommen, Verschönerungen, die ihm/ihr selbst gefallen, aus eigener Tasche zu zahlen. Wenn ich aber oben lese, dass Pflaster selbst bezahlt werden, schließe ich daraus, dass der Schulträger nicht einmal für die - falls notwendige - medizinische Erstversorgung Geld locker macht. Solange Ihr das aus eigener Tasche übernehmt, signalisiert Ihr ihm, dass das so in Ordnung ist.

Leicht andere Baustelle, aber das gleiche Prinzip: Ich habe inzwischen jegliches Engagement bei Laborumbauten auf Eis gelegt. Wir kriegen nichtmal die abschließende verpflichtende Prüfung der Anlagen durch entsprechend ausgebildete Kräfte bezahlt. Wieso sollte ich da auch nur noch einen Finger krumm machen und am besten noch Teile des Materials selbst zahlen oder eigenes Werkzeug mitbringen, und eine Woche der unterrichtsfreien Zeit opfern? Soll doch verrotten, der ganze Mist, wenn's "die da oben" nicht für nötig erachten. Ich kann auch rein theoretischen Tafelunterricht. Und wenn dann (wie tatsächlich schon geschehen) ne Tafel von der Wand fällt, weil die, die sie in Stand halten müssten, das nicht tun, ist das auch nicht meine Sache. Nehm ich 'nen anderen Raum oder beende den Unterricht (wie aus anderen, ähnlichen Gründen auch schon geschehen) wegen Sicherheitsbedenken und beaufsichtige die Jungs im Flur.

Gruß,
DpB